



14.01.2024

## Newsletter 010

### Nico Gleirscher ist Vize-Europameister 2024



**EM-Gold für Jonas Müller und die Team-Staffel und Silber für Nico Gleirscher in der Herren-Einzeldisziplin. Damit gewann unser ÖRV-Team auf seiner Heimbahn in Innsbruck/Igls vier der insgesamt fünf EM-Bewerbe. Neben vier Gold- und einer Silbermedaillen gab es für das ÖRV-Team auch den kompletten Medaillensatz in der**

**U-23-Wertung zu bejubeln.**

Nach dem letzten Weltcup-Wettbewerb 2022/2023 in Innsbruck/Igls, als die ÖRV-Herren die ersten vier Plätze belegten, hatte jeder geglaubt, dass dieses Jahrhundertereignis nicht mehr zu wiederholen ist. Und siehe da. Nicht wegen der starken Sonneneinstrahlung im Zielbereich rieben sich nach dem ersten Durchgang der Herren alle Rodelfans die Augen, sondern beim Anblick der Anzeigetafel, als Jonas Müller auf 1, die Gleirscher Brüder auf 2 und 3 und Wolfgang Kindl auf 7 geführt wurden. „Wenn ihr schon gewinnt, dann gebt uns doch bitte wenigstens einen Podestplatz“, flehte selbst die FIL-Pressesprecherin Margit Dengler-Paar in der Pause im Pressebereich. Sollte das Wunder von Igls 2022 wenigstens mit einem rein österreichischen Podest wiederholbar sein? Leider nein. Wurden doch Margits Flehen erhört. Denn wegen eines nicht ganz so sauberen zweiten Laufs und vor allen Dingen wegen eines Fehlers in der Kurve 9 landete David schlussendlich auf dem 5. Platz. Wolfgang Kindl verbesserte sich auf Platz 6 und konnte im Zielbereich zusehen, wie Nico seinen 2. Platz ins Ziel rettete und Jonas in einer anderen



Dimension alle Konkurrenten, inklusive den Deutschen Max Langenhan, nahezu fehlerfrei in Grund und Boden fuhr.

In der abschließenden Team-Staffel gelang unserer heimischen Auswahl mit Madeleine Egle, Thomas Steu/Wolfgang Kindl, Jonas Müller und Selina Egle/Lara Kipp die Revanche für Winterberg, als Team Deutschland mit einem Vorsprung von gerade einmal 43 tausendstel Sekunden das Team Österreich besiegte. Dieses Mal hatten die Unseren 18 Hundertstel Vorsprung auf den Rest der Rodel-Welt und wurden Europameister.

#### **Stimmen:**

**Jonas Müller:** Ich habe gewusst, wenn ich im zweiten Lauf aus der Neun ins erste Labyrinth schön reinfahre, geht sich das aus. Ich habe mit nicht gedacht, dass ich mit drei Zehntel Vorsprung gewinne, das ist in Innsbruck brutal, aber es hat alles zusammengestimmt. Die Trainer haben eine gewaltige Arbeit geleistet, das Material war am Punkt, die Bahn steht super, ich habe mich einfach sawohl gefühlt. Es ist mir auch am Start leicht von der Hand gegangen, ich war sehr locker, habe den gesamten Hebel komplett ausnützen können. Ein bisschen nervös ist man natürlich schon, vor allem wenn man nach dem ersten Lauf auf der Heimbahn führt, aber ich hatte die Nervosität ganz gut im Griff, es hat sich leicht und einfach mega cool angefühlt.

**Nico Gleirscher:** Die gesamte Woche war mega, das Wetter, auch die Bahn ist in einem ausgezeichneten Zustand. Auch ein Lob an die Trainer, wir haben das Material auf den Punkt gebracht, es war einfach ein cooles Wochenende. Meine Läufe waren echt gut, etwas lockerer könnte es noch gehen, aber das ist schon Raunzen auf hohem Niveau, Auch am Start fehlen ein, zwei Hundertstel. Jonas startet gut und liefert pipifeine Läufe, er hat verdient gewonnen.

**David Gleirscher:** Nach meinem Fehler in der Kurve 9 im 2. Lauf war das Podest in weite Ferne gerückt. Doch wahrscheinlich wäre ich ohne den Fehler wieder auf meinem „geliebten“ vierten Platz gelandet. Und trotzdem bin ich mit meiner Leistung



zufrieden, da wir in den letzten Wochen viel getestet haben und ich jetzt in Hinblick auf die WM spüre, dass ich auf dem richtigen Weg bin.

## **ERGEBNISSE EM/WC IGLS:**

### **55. FIL-Europameisterschaft:**

#### **Herren:**

1. Jonas Müller	AUT	1:38.655
2. Nico Gleirscher	AUT	+0.326
3. Max Langenhan	GER	+0.428
4. Kristers Aparjods	LAT	+0.499
5. David Gleirscher	AUT	+0.544
6. Wolfgang Kindl	AUT	+0.593

#### **Damen:**

1. Madeleine Egle	AUT	1:19.200
2. Julia Taubitz	GER	+0.024
3. Anna Berreiter	GER	+0.239
4. Lisa Schulte	AUT	+0.293
7. Hannah Prock	AUT	+0.643
15. Barbara Allmaier	AUT	+0.898

#### **Doppelsitzer/Herren:**

1. Thomas Steu/Wolfgang Kindl	AUT	1:18.690
2. Martins Bots/Roberts Plume	LAT	+0.172
3. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.296
6. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.615
8. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.896

#### **Doppelsitzer/Damen:**

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	1:20.178
2. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.014
3. Marta Robezniece/Kitija Bogdanova	LAT	+0.260



6. Lisa Zimmermann/Dorothea Schwarz	AUT	+0.514
7. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.517

#### **Team-Staffel:**

1. Österreich*	2:52.190
2. Deutschland	+0.186
3. Italien	+0.461

\*Madeleine Egle, Thomas Steu/Wolfgang Kindl, Jonas Müller, Selina Egle/Lara Kipp

#### **4. Eberspächer Rodel Weltcup 2023/234:**

##### **Herren:**

1. Jonas Müller	AUT	1:38.655
2. Nico Gleirscher	AUT	+0.326
3. Max Langenhan	GER	+0.428
4. Kristers Aparjods	LAT	+0.499
5. David Gleirscher	AUT	+0.544
6. Wolfgang Kindl	AUT	+0.593

##### **Damen:**

1. Madeleine Egle	AUT	1:19.200
2. Julia Taubitz	GER	+0.024
3. Anna Berreiter	GER	+0.239
4. Ashley Farquharson	USA	+0.277
5. Lisa Schulte	AUT	+0.293
10. Hannah Prock	AUT	+0.643
20. Barbara Allmaier	AUT	+0.898

##### **Doppelsitzer/Herren:**

1. Thomas Steu/Wolfgang Kindl	AUT	1:18.690
2. Martins Bots/Roberts Plume	LAT	+0.172
3. Tobias Wendl/Tobias Arlt	GER	+0.296
6. Yannick Müller/Armin Frauscher	AUT	+0.615
9. Juri Gatt/Riccardo Schöpf	AUT	+0.896



### **Doppelsitzer/Damen:**

1. Jessica Degenhardt/Cheyenne Rosenthal	GER	1:20.178
2. Andrea Vötter/Marion Oberhofer	ITA	+0.014
3. Chevonne Forgan/Sophia Kirby	USA	+0.260
8. Lisa Zimmermann/Dorothea Schwarz	AUT	+0.514
9. Selina Egle/Lara Kipp	AUT	+0.517

### **Team-Staffel:**

1. Österreich*	2:52.190
2. Deutschland	+0.186
3. Italien	+0.461

\*Madeleine Egle, Thomas Steu/Wolfgang Kindl, Jonas Müller, Selina Egle/Lara Kipp

Foto: © TME/Robert Thiem

Fotogalerie